

Raiffeisen Futura – Global Bond

Auftrieb dank höherer Zinsen.

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger

Waren Sie schon einmal in einem Heissluftballon unterwegs? Dann wissen Sie, dass die Fahrt je nach Wetter und Wind einen ganz anderen Verlauf nehmen kann. Die Luft in der Ballonhülle wird durch Erwärmen leichter als die kältere Umgebungsluft, was dem Gefährt Auftrieb verleiht, sobald das Gewicht des Korbs mit den Mitfahrenden egalisiert ist. Einmal von der Erde abgehoben, driftet der Ballon hauptsächlich mit dem Wind. Richtig entspannend – zumindest für Menschen, die sich gerne treiben lassen, und solange kein Sturm aufzieht. Bei Ballon-Wettfahrten gilt es aber zuweilen, einen bestimmten Zielort anzusteuern. Da sind geübte Piloten im Vorteil, welche die je nach Luftschicht unterschiedlichen Windverhältnisse durch Auf- und Absteigen zu nutzen wissen. Ganz ähnlich ist meine Aufgabe als Fondsmanager. Denn auch beim Anlegen bläst der Wind nicht konstant aus gleicher Richtung.

Inflation und Geldpolitik bestimmen Windrichtung

In den letzten Monaten tendierte die Inflation insgesamt rückläufig, was zum grossen Teil den gesunkenen Energiepreisen zu verdanken ist. Für die US-Notenbank Fed ist aber die Kerninflation ohne Energie- und Nahrungsmittelpreise massgebend, und diese blieb hartnäckig hoch. Der US-Arbeitsmarkt sandte jüngst gemischte Signale: So übertraf die Zahl neu geschaffener Stellen die Erwartungen. Die Arbeitslosenquote stieg allerdings auch, während der durchschnittliche Stundenlohn sank. Deshalb vermuteten viele Anleger, die Fed werde ihren Zinsanhebungszyklus pausieren. Das tat diese anlässlich ihrer Juni-Sitzung dann auch, indem sie ihr Leitzins-Zielband unverändert liess. Ihr weiterhin restriktiver Ton und ihre revidierte Zins-Prognose per Ende 2023 überraschten allerdings. Sie erklärte, die eingelegte Pause bezwecke, das Tempo der Zinserhöhungen zu drosseln und die eingehenden Wirtschaftsdaten genau auszuwerten. Zudem senkte sie die Prognose für die Arbeitslosenquote und erhöhte jene für die Kerninflation. Deshalb nahmen viele Anleger an, der US-Leitzins habe seinen Spitzenwert noch nicht erreicht. Sie sollten Recht bekommen, denn anlässlich ihrer Juli-Sitzung erhöhte die Fed den Leitzins abermals.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hob ihren Leitzins im Juli wie erwartet an und teilte mit, dass sie auf ihrer Septem-



ber-Sitzung abhängig von den Wirtschaftsdaten entweder eine Pause einlegen oder eine weitere Zinserhöhung vornehmen könnte. Durch Letzteres würde sie sich jedoch noch weiter von dem sogenannten neutralen Leitzins entfernen, den sie als optimal für eine Wirtschaft im Gleichgewicht erachtet. Aufgrund dieser Entwicklungen stiegen die Obligationrenditen in den USA und der Eurozone, und zwar stärker für kurze Laufzeiten als für lange. Die Zinskurven sind nach wie vor invers. Mit anderen Worten: Kurzfristige Obligationen werden höher verzinst als langfristige. In der Vergangenheit gingen inverse Zinskurven typischerweise einer Rezession voraus. Da viele Anleger schon seit längerem mit einer Rezession rechnen, dürften die aktuellen Renditeaufschläge von Unternehmensobligationen einen Teil der zu erwartenden Wirtschaftsabkühlung bereits vorwegnehmen.

Flughöhe für Obligationen vorläufig stabil

Die Fed bleibt vorderhand restriktiv. Nach ihrer Andeutung, dieses Jahr wären weitere Zinsanhebungen möglich und sie habe noch einen langen Weg vor sich, bis die Inflation bei ihrem Zielwert von 2% liege, wird sie ihre Geldpolitik wohl später lockern, als ich bislang annahm. Allfällige neuerliche Zinsschritte nach oben dürfte sie meines Erachtens aber in stark gemässigtem Tempo vornehmen. Auch wenn sie jetzt eine Pause eingelegt hat, sind Leitzins-Senkungen aus meiner Sicht noch kein Thema, womit die Obligationrenditen vorläufig auf attraktivem Niveau verbleiben sollten.

«Die Obligationrenditen bleiben auf attraktivem Niveau, solange keine Leitzins-Senkungen anstehen.»

Meiner Meinung nach können die Notenbanken die Inflation nur in ihren Zielbereich bringen, wenn die Wirtschaft deutlich langsamer wächst. Die finanziellen Bedingungen sind mittlerweile schwieriger, die Kreditvergabe ist restriktiver und der Immobilienboom vorbei. Gleichzeitig nehmen die Lager-

bestände der Unternehmen zu und die Lieferketten funktionieren wieder besser. All dies spricht für einen fortgesetzten Inflationsrückgang in der zweiten Jahreshälfte 2023 – vorausgesetzt, die Energieversorgung trifft kein neuerlicher Schock.

Konkretes zum Raiffeisen Futura – Global Bond

Das Anlageumfeld hängt schon seit längerem von vielerlei Unsicherheitsfaktoren ab. Deshalb geht für mich beim Raiffeisen Futura – Global Bond nichts über exzellente Finanzqualität und das sorgfältige Abwägen der Anlagechancen und -risiken gegeneinander. Immerhin sollten wir den Grossteil der aggressiven Zinsschritte der Notenbanken, die dem Fonds letztes Jahr zu schaffen machten, nun hinter uns haben. Dank ihnen sind die Obligationenrenditen wieder attraktiv. Daraus entspringen für den Fonds nun über die Haltedauer ergiebige Zinszahlungen als während der früheren Durststrecke.

Jüngst habe ich das Engagement in Unternehmensobligationen zugunsten von Staats- und Quasi-Staatsobligationen verringert. Bei Unternehmensobligationen lasse ich nämlich Vorsicht walten, da bei einer Wirtschaftsverlangsamung das Zahlungsausfallrisiko ihrer Schuldner in der Regel zunimmt. In deren Obligationen engagiere ich mir nur, wenn ihre Bilanz gesund ist und ihr Business-Modell widerstandsfähig, ihr Geschäft Wachstum verspricht und ihre Rendite das einzu-gehende Risiko nach meinen Berechnungen wettmacht. Zu meinen Favoriten gehören wie bis anhin Obligationen europäischer Qualitätsunternehmen vor allem aus Italien, Spanien und Frankreich, aus deren Zinsvorteilen gegenüber anderen Ländern interessante laufende Renditen für den Fonds entspringen. Von den Sektoren bevorzuge ich die defensiven, etwa Versorgung, da sie in der Regel weniger anfällig für eine Konjunkturabkühlung sind. Den japanischen Obligationenmarkt meide ich weiterhin, da die dortigen Renditen das einzugehende Risiko meines Erachtens nicht aufwiegen. Im Euro bevorzuge ich immer noch Titel von Firmen aus dem Finanzsektor, im US-Dollar Titel von Unternehmen aus den Bereichen Technologie und Basiskonsumgüter. Da in unsiche-

ren Zeiten auch die Renditeaufschläge von Unternehmensobligationen stärker schwanken können, favorisiere ich kürzere Laufzeiten. Bei sehr langen Laufzeiten bevorzuge ich Papiere staatlicher oder staatsnaher Schuldner. Somit bleibt die durchschnittliche Restlaufzeit der Obligationen im Fonds – die sogenannte Fonds-Duration – nach wie vor bei eher kurzen 4.6 Jahren. Das Wechselkursrisiko gegenüber der Fondswährung Schweizer Franken sichere ich wie immer weitestgehend ab.

Nachhaltig unterwegs im Obligationen-Gebiet

Das Futura-Anlageuniversum enthält nur Schuldner, die anhand klarer Prüfkriterien belegen können, dass sie eine nachhaltige Entwicklung unserer Umwelt und Gesellschaft fördern. Erfahrungswerte zeigen, dass Unternehmen ihre Geschäftsrisiken umso besser unter Kontrolle haben, je nachhaltiger sie wirtschaften. Im Raiffeisen Futura – Global Bond investiere ich ausschliesslich in Schuldner, die sowohl auf Nachhaltigkeit als auch auf die vorhin beschriebene Finanzqualität geprüft sind. Damit strebe ich im Fonds als Ganzem ein besseres Rendite/Risiko-Verhältnis an und langfristig schliesslich eine stabilere Wertentwicklung. Ausserdem passe ich die Mischung aus Papieren diverser Schuldner und unterschiedlicher Laufzeiten im Fonds an, wenn die Windverhältnisse im Marktumfeld ändern. So können Sie beruhigt sein, dass Ihre Anlage nicht derart weit abdriftet wie unlängst der die USA vergraulende «Wetter»-Ballon aus China. Was auch immer dessen Ziel war, ich jedenfalls habe bestimmt nicht vor, Sie zu vergraulen. Deshalb steuere ich den Raiffeisen Futura – Global Bond nicht in fremde Gefilde, sondern bleibe gezielt in dem mir bekannten Gebiet der Obligationen.



Ihr Fondsmanager
Manfred Büchler
von Vontobel Asset Management



Detaillierte Zahlen zu Ihrem Fonds finden Sie im entsprechenden Factsheet:

• Raiffeisen Futura – Global Bond A

• Raiffeisen Futura – Global Bond B

Stöbern Sie auch in unseren anderen **Publikationen**. Das zugehörige Produktblatt und Basisinformationsblatt (BIB) sowie weitere Informationen finden Sie unter [raiffeisen.ch/fonds](https://www.raiffeisen.ch/fonds).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Chancen

- **Nachhaltig:** Der Fonds investiert nur in Schuldner, die klare Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Diese Schuldner zeichnen sich verstärkt durch nachhaltige Geschäftsmodelle aus, welche längerfristige Risiken erkannt haben und Chancen frühzeitig nutzen. Somit können durch die systematische Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien diese Risiken gemindert und Chancen wahrgenommen werden.
- **Diversifiziert:** Dank der Mischung von Obligationen mit verschiedenen Laufzeiten von Schuldnern aus verschiedenen Ländern und Branchen sind die Risiken gut verteilt, während Sie gleichzeitig Renditechancen auf der ganzen Welt nutzen können.
- **Vom Profi aktiv verwaltet:** Die erfahrene Fondsmanagerin kennt sich mit Obligationen bestens aus, analysiert die Märkte und die Qualität der Schuldner laufend, und gleicht die Fonds-Anlagen stets mit ihren neusten Erkenntnissen ab.
- **Hoher Anlegerschutz:** Der Fonds ist dem Kollektivanlagegesetz unterstellt und das investierte Kapital gilt als Sondervermögen, was Sie als Anleger entsprechend schützt.
- **Durchschnittspreis-Effekt:** Wenn Sie via Fonds-Sparplan investieren, erwerben Sie über die Zeit Fondsanteile zum geglätteten Durchschnittspreis, unabhängig von möglichen Preisschwankungen.

Risiken

- **Wertschwankungen:** Es sind markt-, branchen-, unternehmens- und zinsbedingte Wertschwankungen möglich. Obligationen erleiden Kursverluste, wenn die Zinsen steigen, wenn ein Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, und womöglich auch, wenn seine Kreditwürdigkeit herabgestuft wird.
- **Schwellenländer und Derivate:** Der Fonds kann in Schwellenländer investieren, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen, die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können und die Kapitalmärkte nicht unbedingt anerkannt, geregelt, regelmässig geöffnet, der Öffentlichkeit zugänglich und liquid sind. Der Einsatz von Derivaten macht den Fonds von der Qualität der involvierten Gegenparteien sowie der Entwicklung der zu Grunde liegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.
- **Anlageentscheide:** Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheiden gebunden, was den Fondswert beeinträchtigen oder begünstigen kann. Weder die Analysen der einzelnen Schuldner auf ihre Werte noch die aktiven Anlageentscheiden des Fondsmanagers bieten eine Erfolgsgarantie.
- **Anteilswert:** Der Fonds-Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem Sie Ihren Anteil erworben haben.



Mehr
Informationen
finden Sie unter
[raiffeisen.ch/
fonds](https://www.raiffeisen.ch/fonds)

Kein Angebot

Diese Publikation dient ausschliesslich Informations- sowie Werbezwecken und stellt weder eine Anlageberatung respektive persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Die in dieser Publikation erwähnten Fonds sind Fonds nach Schweizer Recht. Die Publikation stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag und Basisinformationsblatt (BIB) jeweils mit den Jahres- und Halbjahresberichten) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen (nachfolgend «Raiffeisen») oder unter [raiffeisen.ch/fonds](https://www.raiffeisen.ch/fonds) sowie bei der Bank Vontobel AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich, der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich (nachfolgend gemeinsam «Vontobel») bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung («SBVg») erworben werden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung der in dieser Publikation genannten Finanzinstrumente beschränkt ist. Im Falle aufgeführter Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung von Fonds-Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in dieser Publikation geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen respektive Vontobel zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. In Bezug auf allfällige, sich durch den Erwerb oder Verkauf eines Finanzinstruments ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der SBVg finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.